

Off-Theater-Festival FAUST-Spiele 2007

08.-18. November 2007
Faust / Warenannahme

Beginn jeweils um 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr

Eintritt: 7,- (AK und VVK)

Eröffnung: Eintritt frei / Abschlussfeier: 3,-

FAUST e.V. / Warenannahme

Zur Bettfedernfabrik 3 / 30451 Hannover-Linden

Tel: 0511 - 45 50 01 / faust@faustev.de / www.faustev.de

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf im FAUST-Büro,
Mo bis Fr 10 - 12 Uhr und Mo, Di und Do 15 - 17 Uhr



grafik@raifrohe.de



DONNERSTAG, 08.11.07

ERÖFFNUNG

Eröffnung des Off-Theater-Festivals bei Faust / Vorstellung der Teilnehmer und Stücke

Zum achten Mal präsentiert Faust in der Warenannahme eine Auswahl von Amateurtheater-Produktionen aus Hannover. Die Faust-Spiele haben zum Ziel, einerseits dem Publikum die Lebendigkeit und Vielfaltigkeit der hiesigen Amateurtheaterszene vorzustellen und andererseits die Kommunikation zwischen den einzelnen Gruppen zu fördern. Mit dabei sind Ensembles, welche die Bühne der Warenannahme schon manches Mal inner- und außerhalb des Festivals bespielt haben, und auch neue Gruppen. Manch eine der acht ausgewählten Produktionen braucht sich hinter einer professionellen nicht zu verstecken: Einige überzeugen durch ihre einfallsreiche und spannende Inszenierung, andere durch erstaunliche schauspielerische Leistungen, und wieder andere beeindrucken durch die Leidenschaft und das Herzblut, das die Mitwirkenden einbringen und das den ganz speziellen Reiz von Amateurtheater ausmacht. Im besten Fall kommt natürlich all dies zusammen.

Darüber zu urteilen ist zum einen die Aufgabe einer fachkundigen, dreiköpfigen Jury. Zum anderen die des Publikums - natürlich durch den Applaus, aber auch durch Stimmzettel, mit denen, wie bereits in den letzten Jahren, der Gewinner des vom Jurypreis unabhängigen Publikumspreises ermittelt wird.

Bei der heutigen Eröffnung stellen alle beteiligten Gruppen sich und ihr Stück mit kurzen Trailern vor und bieten allen Interessierten damit die Möglichkeit, Eindrücke zu sammeln und die Entscheidung zu erleichtern. Begrüßung und Eröffnung durch Jörg Gohlke. Der Eintritt ist frei.

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: frei

FREITAG, 09.11.07

DER HENKER TANZT KEIN TANGO

Makabre Komödie von und mit der Gruppe Theaterwahn

Ein Mann in der Todeszelle. Zur Henkersmahlzeit gibt es vom Staat noch weibliche Gesellschaft. Aber der Mann will seine gewohnte Ordnung behalten. Die gleiche Nacht bei Henkers zu Hause. Der Henker will seine gewohnte Ordnung abstreifen und probt den Aufstand. Eine Frage vereint beide Männer: Haben sie eine Chance, sich zu verwirklichen? Und wenn ja, wie könnte diese aussehen?

Theaterwahn gibt es seit 1999 mit eigenem Theater in der Ricklinger Straße 2, direkt am Schwarzen Bären. Die Theaterwahn-Mitglieder sind zwischen 25 und 63 Jahren alt und lieben es, gemeinsam neben den ausgetretenen Amateurpfaden ihr eigenes Theateruniversum zu inszenieren.

www.theaterwahn.de

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro



SAMSTAG, 10.11.07

VERBRECHEN AUS LEIDENSCHAFT

Acht machen Theater e.V. mit einem Stück von Beth Henley

Überschwängliche Wiedersehensfreude regiert, als sich die drei verrückten MaGrath-Schwwestern in ihrem Elternhaus einfinden. Babe hat ihren Mann angeschossen, Lenny ist einsam und Meg gibt vor, eine Karriere als Sängerin zu haben, während sie jedoch nur in einer Hundefutterfabrik jobbt. Auf alle drei fällt der Schatten ihrer Mutter, die nicht nur sich, sondern auch ihre Katze erhängt hat, sowie derjenige ihrer sehr lebendigen, nervigen Cousine. Frisch vereint gibt es für die drei Schwestern eine Menge zu erzählen. Verpfuschte Leben, verdrängte Erinnerungen und jede Menge Lebensweisheiten.

Die Rollen und ihre Darsteller:

Lenny (Kristine Drube), Chick (Denise Siemers), Doc (Jan Torben Weinkopf), Meg (Anja Steinbrecher), Babe (Berit Busch), Barnett (Tim Preissel)

Regie: Rainer Fischer, Regieassistent: Kerstin Geese, Technik: Frank Suhling

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro



SONNTAG, 11.11.07

ATTENTAT AUF GODOT

gespielt von der Gruppe Teer10

„Attentat auf Godot“ basiert auf Samuel Becketts „En attendant Godot“. Teer10 behalten die Absurdität des Beckettischen Theaters bei und spielen in einer undefinierten Zeit, an einem undefinierten Ort mit Protagonisten, die ein jeder sein könnten. Ihre Suche ist die Suche nach dem Selbst in dieser Endlosschleife des Wartens.

Bei Teer10 haben sich elf Leute zwischen 14 und 24 mit Lust am Theatermachen zusammen gefunden, und bilden eine Truppe ohne Hierarchie und festgesetzte Rollenverteilung. Schauspiel, Regieteam, Musiker und Bühnenbild sind gleichberechtigt bei allen Entscheidungen. Die Inszenierung ist somit eine gemeinsame, in der sich alle Beteiligten zu gleichen Teilen wieder finden.

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro



MITTWOCH, 14.11.07

EIN IDEALER GATTE

Das Immer-hin-Theater spielt Oskar Wilde

Das Immer-hin-Theater ist ein Laien-Ensemble aus Hannover-Klee-feld. Es probt, spielt und führt aus Freude am Theatermachen auf. Die Stücke werden gemeinsam ausgewählt, und die seit zehn Jahren bestehende Theatergruppe stellt sich immer wieder begeistert neuen Herausforderungen.

Ihr aktuelles Stück „Ein Idealer Gatte“ stammt von Oskar Wilde. Ein Auszug: Wer an seiner Seite lebt, hält „ihn“ für selbstverständlich und wer „ihn“ gewinnen möchte, sucht Schwäche in ihm. Wer „ihn“ in Aussicht hat, hält nichts vom Idealen. Der Mann unternimmt bei Oskar Wilde große moralische und gesellschaftliche Anstrengungen, um einem Ideal nahe zu kommen. Dennoch gibt es immer Neider und Missgünstige, die seine Karriere zunichte machen wollen, ihm die gebotene Anerkennung verweigern und die seine Schwäche suchen - und auch meist finden. Nur eins ist gerecht: Das Leben. Es rückt Ungerades mit dem Schicksal wieder gerade.

www.immer-hin-theater.de

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro



DONNERSTAG, 15.11.07

ZWEI BRÜDER

Eine Kammertragödie von Fausto Paravidino, präsentiert vom Theater Flunderboll

Zwei Männer, eine Frau, eine klassische Konstellation. Der Ort: Eine Wohngemeinschaft, ein Ort also, der an sich schon viel Konfliktpotential bietet. Ein Ort, an dem es um Prinzipien geht. Zum Beispiel darum, dass man Alkoholika nicht aus der Gemeinschaftskasse bezahlen darf. Oder, dass man die Klobrille beim Pinkeln hochklappt. Und auf jeden Fall räumt jeder sein Geschirr selber weg. Also altbekannte Regeln, deren Einhaltung nervt, aber mit denen man sich irgendwie arrangieren kann. Richtig problematisch wird die Atmosphäre in einer WG aber dann, wenn sich zwei Bewohner in dieselbe Mitbewohnerin verlieben. Und noch schlimmer wird es, wenn es sich bei den beiden um zwei Brüder handelt...

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro



SAMSTAG, 17.11.07

DER ZITRONENBONBONBAUM

Ein Stück des Freestyle Theaterjugendclubs des schauspielhannover

Die Geschichte einer Flucht, auf der Suche nach etwas, das die Sehnsucht stillt: Eine junge Frau lässt ihre Familie und Freunde hinter sich zurück, um den Traum ihrer Kindheit zu finden. Ein modernes Märchen mit Figuren, die nur die Phantasie erschaffen kann.

Achtzehn Jugendliche des Freestyle-Theaterjugendclubs entwickeln eine phantastische Traumreise, die viel Raum für Poesie und Trash lässt.

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro



SONNTAG, 18.11.07 / PARTY

ABSCHLUSSFEIER

Die große Abschlussfeier mit Preisverleihung, DJs und Party

Eine große Abschlussparty mit diversen DJs wird die diesjährigen Faust-Spiele beenden!! Höhepunkt der Party wird die Bekanntgabe der Gewinner des Theaterfestivals sein. Die dreiköpfige Jury vergibt den Jurypreis, das Publikum hat seine Lieblingsgruppe gefunden. Auch dieser Preis wird heute vergeben.

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 3 Euro

